

Band VIII., Nr. 3357, Seite 463

Der Edle Werner von Roßwag (Rossewach) und seine Gemahlin, eine Edle von Sternenfels (nobilis dicta de Sterrenvelse) verzichten auf jeden Anspruch und alles Recht an die beweglichen und unbeweglichen Güter in Aurich, die ihr Eigenmann Albert von Aurich (dictus de Urach) den Minoriten in Pforzheim (fratribus Minoribus in Phorzheim commorantibus) um seines Seelenheils willen vermacht hat, und ermächtigen die Verwalter der genannten Mönche mit diesen Gütern nach Gutdünken zu verfahren.

Siegler: Die Aussteller und die Stadt Pforzheim.

Datum Phorzheim, anno domini MCCLXXXIII., in crastino apostolorum Petri et Pauli.

Pforzheim, 1284. Juni 30.

—

Nach dem Original.

Siegel 1) des Wernher von Roßwag, vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 2648 (WUB, Bd. VIII, S. 9). 2) der Stadt Pforzheim, aus grünem Wachs, vgl. die Siegelbeschreibungen zu Urkunde Nr. 1302 und zu Nr. 1479 (WUB, Bd. V, S. 69 und S.246).

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 489 K U 886

Überlieferung und Textkritik:

War ehemals im GLA Karlsruhe.

Editionen:

Auszug: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...], 2, S. 231.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Pforzheim

Ortsindex:

Aurich Wohnplatz (1112)

Aurich, Vaihingen an der Enz, LB

Innenstadt Wohnplatz (6718)

Innenstadt, Pforzheim, PF

Roßwag Wohnplatz (1126)

Roßwag, Vaihingen an der Enz, LB

Sternenfels Wohnplatz (7106)

Sternenfels, PF